

gnedigen heren dem römischen künig, das mocht die von
 Nuemburg alles mit helffen marggraff albrecht wolt
 sie newe gewalt mit im reiben, vnd mit rechten, dann
 er meinet die von Nuemburg würden im gelt geben
 ee sie mit im kriegten. Darumb beclagt sie marggraff
 albrecht aber groß, vber die von Nuemburg sie hatten
 heren Conraden heren zu haydecke, zu einem diener vnder
 me auffgenommen, vnd der wer der sein, vnd zoge dem
 von haydecke so grosse vrsach von posheit zu, das menig-
 lich wol verstand, das er dem von haydecke vngutlich
 thet, vnd meinet er wolt es darzu bringen, das die
 von Nuemburg den heren von haydecke von im thum wußt
 oder er wolt sie darumb kriegen, wann der von haydecke
 der sein wer, vnd wolt im vmb sein posheit straffen, die
 er an im thum hatt. Nun was der von haydecke der Stat
 von Nuemburg diener gewesen, mer dann ein jar vnd
 tag vorher ee das marggraff albrecht solche meldung vo
 seinen wegen gegen den von Nuemburg thum hatt, vnd was
 zu Nuemburg in der Stat geseßsen gewesen, auch vor
 des von haydecke vater vnd anher, waren der stat Nuem-
 burg diener gewesen, wann die herhschaft zu haydecke ein
 freye herhschaft ist. Vnd die von Nuemburg pater in das
 er den heren von haydecke bei recht pleibn ließ, bedeuht
 im aber das er vnschuldig, gerechtigkeit zu dem heren von
 haydecke hatt, so solt im der von haydecke des rechten
 sein, vor vnsere gnedigsten heren dem römischen künig
 vnd was marggraff albrecht mit recht zu dem von haydecke
 precht, das im der von haydecke von rechts wege pflicht-
 lig vnd schuldig wer zu thum. So wolten sich die von Nuem-
 berg darim halten, das sie hofften zuwidertwitten, das
 mocht die von Nuemburg alles mit helffen, sündere der
 marggraff wolt sie gewalt reiben vnd mit rechten oder
 wolt gelt haben von den von Nuemburg, darnach wart
 beteidigt das der von haydecke dem marggrafen des recht-
 ten sein solt, vor den hochgebornen fürsten vnd heren heren
 ludwigen pfalzgrafen bei reime der dann solch recht zu
 im nam, aber wie die sach vnterkomen ward, wußt
 got wol dem das der pfalzgraff das recht mit zu eme end
 bringen wolt, vnd doch der pfalzgraff groß von da von
 Nuemburg darumb angelangt ward, das recht zu vollfuren
 es wolt aber mit sein.

Darnach schreib marggraff albrecht allen Fürsten
 vnd andern fürsten vnd Bischouen heren rittern vnd knecht-
 ten vnd beclagt sich aber vber die von Nuemburg solchs
 groß gewalts vnd vnrechts, das sie im thum an den vorbe-
 ritten stücken vnd vil ander vnwilliger clag, vnd das er
 kaines rechten von den von Nuemburg bekommen mocht
 darauff dem der Bischoff von meintz vnd ander fürsten
 vnd heren den von Nuemburg schrieben vnd in solch abschafft
 mit schicken wie marggraff albrecht, vber sie gelagt
 hatt, darauff die von Nuemburg allen heren antwort